



## Interview mit Rick Meyer

### **Was haben Sie mit dem Budget für Arbeit zu tun?**

Mein Name ist Rick Meyer, ich bin 30 Jahre alt und ich bin der 2. Vorsitzende des Werkstatttrat im Martinshof Bremen.

### **Was finden Sie gut am Budget für Arbeit?**

Für die Beschäftigten des Martinshofes ist die Unterstützung wichtig, wenn sie den Wunsch haben, auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt zu arbeiten. Es ist wichtig, dass sie auf dem kompletten Weg die Hilfe bekommen, die sie benötigen. Und es ist auch wichtig, dass sie weiterhin Unterstützung bekommen, wenn sie einen Übergang auf den 1. Arbeitsmarkt über das Budget für Arbeit geschafft haben. Durch die Anleitung und Begleitung ist das auch nach dem Übergang möglich und das finde ich gut.

### **Was würden Sie sich noch zusätzlich vom/ für das Budget für Arbeit wünschen?**

Dass die Werkstattbeschäftigten sich trauen, ein neues berufliches Abenteuer auszuprobieren, wenn sie den Wunsch haben. Viele haben noch immer Angst davor, den Druck auf dem ersten Arbeitsmarkt nicht auszuhalten oder sie denken, dass sie auf sich allein gestellt sind. Aber das stimmt ja gar nicht.

### **Was ist Ihre beste/ schönste Erinnerung an die Umsetzung eines Budget für Arbeit?**

Ich kenne eine BfA-Nehmerin, die es tatsächlich geschafft hat, den Übergang zu machen. Sie arbeitet jetzt bereits seit einigen Jahren auf ihrem Arbeitsplatz auf dem ersten Arbeitsmarkt. Und ein bekannter Kollege ist gerade auf seinem Weg, einen Arbeitsplatz mit Hilfe des BfA zu kriegen. Ich habe ihm sogar dazu geraten, diesen Schritt zu wagen.

### **Gibt es in Ihrem Bereich Tätigkeiten, die für ein Budget für Arbeit in Frage kommen würden?**

Hier bei uns haben wir Integra Automotive, das ist ein Inklusionsbetrieb. Da gibt es auch schon Budgetnehmer:innen, wenn ich mich nicht täusche.

**Was denken Sie: wie können noch mehr Menschen vom Budget für Arbeit erfahren?**

Die sozialen Medien sollten vielleicht noch mehr genutzt werden, um das Budget für Arbeit bekannter zu machen.

Es ist auch sehr gut, dass wir hier im Martinshof mit dir (*Sebastian Rabe*) einen klaren Ansprechpartner haben, der für das Budget für Arbeit zuständig ist. Dadurch kann ich interessierte Werkstattbeschäftigte direkt an dich weiterleiten, wenn sie den Wunsch haben, aber sich noch nicht ganz sicher sind. Das sollte auf jeden Fall auch so bleiben, dass wir im Martinshof einen klaren Ansprechpartner für das Budget für Arbeit haben, auch nach den drei Jahren. Das finde ich ganz wichtig.

*(Anmerkung: Das Modellvorhaben/Die Beratungsstelle wurde als Modellprojekt zunächst für eine Laufzeit von 3 Jahren eingerichtet von Beginn 2022 bis Ende 2024).*